

BETOCRETE®-CL170-P

Kristallines Betonzusatzmittel mit verflüssigenden Eigenschaften



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
206443001	25	KG	Kanister	farblos
206443002	220	KG	Fass	farblos
206443003	1100	KG	Container (IBC)	farblos

Produkteigenschaften

- flüssig
- Aktivierung und Beschleunigung der Rissheilungsfähigkeit im Beton
- Betonverflüssiger (BV) nach DIN EN 934-2:T2
- Wassereinsparung bis zu 10 %
- verbessert Frost- und Tausalzbeständigkeit
- verminderte Chloridionenmigration
- Trinkwassereignung nach DVGW-Arbeitsblatt W-347 und W-270

Vorteile

- mögliche Rissheilung von Oberflächen und durchgehenden Rissen bis 0,4mm (auslaufend bis 0,5mm) möglich
- Erhöhung Dauerhaftigkeit Betonbauteile
- Minimierung der Wartungs- und Instandhaltungskosten des Betons
- wirtschaftliche flüssige Dosierung im Betonwerk

Einsatzgebiete

- zur integralen kristallinen Abdichtung von Betonbauteilen im erdberührten Bereich
- für Fundamente und wasserdichte Betonbauteile
- für Wirtschafts-, Gewerbe-, Sportstätten und Wohnungsbau
- für Infrastruktur, Wasser- und Abwasserbauwerke
- für Ortbeton, Betonfertigteile und Spritzbeton
- in der Expositionsklasse XS zeigt das BETOCRETE-CL210-WP die höchste Wirksamkeit

BETOCRETE[®]-CL170-P

Technische Daten

Materialeigenschaften

Dichte (spezifisches Gewicht)	ca. 1,18 g/cm ³
Alkaligehalt (Na ₂ O-Äquivalent)	≤ 10,5 Gewichts-%
Chloridgehalt	≤ 0,1 %
Wassergefährdungsklasse (WGK)	1 (Selbsteinstufung)

Anmischen

Mischzeit	ca. 45 Sekunden
Mischzeit, Fahrmischer (Transportbeton)	ca. 1 Minuten pro m ³

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur	von 8 °C bis 40 °C
empfohlene Dosierung im Bezug auf Zement	ca. 1,75 - 2,25 %

Materialverbrauch

Verbrauch nach Einsatzgebiet

Folgende Dosierhöhen haben sich bewährt:

w/z-Wert	Dosierhöhe
< 0,4	1,75 % bez. auf CEM
> 0,4-0,5	1,85 % bez. auf CEM
> 0,5-0,55	2,00 % bez. auf CEM

Die max. Dosierhöhe von 2,25 % bez. auf CEM nicht überschreiten.

Bei Zementgehalten ≥ 400 kg/m³ reicht eine Dosierhöhe von 7,00 kg/m³.

Mindestzementgehalt im BETOCRETE-Beton

Anforderung an den Beton		
Mindestzementgehalt in kg/m ³	CEM I	270
	CEM II	290
	CEM III/A	380
Mindestmengen Bindemittel/Gemische in kg/m ³	Portlandzement	270
	Portlandzemente mit ≤ 35 % eingemischtem Hüttensand, Flugasche oder Puzzolanen	290
	Portlandzemente mit ≤ 50 % eingemischtem Hüttensand	380
Maximale Zugaben zum Bindemittel in kg/m ³	Hüttensand	100
	Flugasche	80

Anwendung

Dosierung im Betonwerk

BETOCRETE[®]-CL170-P kann mit dem Anmachwasser zugegeben oder der fertigen Betonmischung beigefügt werden.

Dosierung im Fahrmischer

1. BETOCRETE[®]-CL170-P wird direkt in die Mischtrommel des Fahrzeuges dosiert.
2. Die Nachmischzeit muss ca. 1 Minuten pro m³ Trommelinhalt (min. jedoch 5 Minuten) betragen.

BETOCRETE®-CL170-P

Lagerbedingungen

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken. Bei min. 8 - 40 °C für 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Hinweise

- BETOCRETE®-CL170-P nach langer Lagerzeit (> 1 Monat) gründlich aufrühren.
- BETOCRETE®-CL170-P modifizierte Betone können, je nach Zusammensetzung, an der Oberfläche Kristalle aufweisen.
- Bei Lagertemperaturen > +30 °C kann sich BETOCRETE®-CL170-P verfärben. Die Produkteigenschaften werden dadurch nicht beeinflusst.
- Betone mit BETOCRETE®-CL170-P müssen entsprechend den aktuell gültigen Normen hergestellt, verarbeitet und nachbehandelt werden.
- Braunkohleflugasche ist nur bedingt geeignet.
- Die Verwendung von CEM III/B&C Zementen ist ausgeschlossen.
- Die vom Planer/Ingenieur/Statiker vorgegebenen Rissweitenbeschränkungen müssen unter allen Umständen eingehalten werden. Anderslautende Auslegungen sind nach entsprechender Verifizierung und Eignung nachzuweisen!
- Über Vorversuche ist die Eignung / Funktionsfähigkeit von BETOCRETE®-CL170-P in der konkreten Betonrezeptur nachzuweisen.
- In seltenen Fällen kann BETOCRETE®-CL170-P das Erstarrungsverhalten des Betons beeinflussen. Als systemkompatibles Produkt steht RUXOLITH-T5 (VZ) zum Aussteuern des Betons zur Verfügung.
- Ausgenommen sind Betone der Expositionsklasse XA3 gemäß DIN EN 206-1/DIN 1045-2.
- Bewegungen im Betonbauteil, z.B. durch Verkehrslasten oder Temperaturunterschiede, können kristallin geschlossene Risse wieder aufbrechen.

GISCODE: BZM30

Erläuterungen

Konformität / Deklaration / Nachweise

	
SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 17 2 06443	
EN 934-2 BETOCRETE-CL170-P Betonverflüssiger für Beton EN 934-2:T2	
Chloridgehalt	max. 0,10 M.-%
Alkaligehalt	max. 10,5 M.-%
Korrosionsverhalten	enthält nur Bestandteile nach EN 934-1:2008, Anhang A.1
Druckfestigkeit	erfüllt
Verminderung Wasseranspruch	erfüllt
Luftgehalt	erfüllt
Gefährliche Substanzen	NPD

NPD = „No Performance Determined“

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.